

PROTOKOLL ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 2. SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES DER STADT GARCHING B. MÜNCHEN AM 18.06.2020

SITZUNGSTERMIN:	Donnerstag, 18.06.2020
SITZUNGSBEGINN:	20:15 Uhr
SITZUNGSENDE:	21:30 Uhr
ORT, RAUM:	Bürgerhaus, Bürgerplatz 9, 85748 Garching b. München

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDER: Dr. Dietmar Gruchmann

ANWESENHEIT

Herr Dr. Dietmar Gruchmann Erster Bürgermeister - SPD	
Herr Siegmund Trier - Verwaltung	
Herr Jürgen Ascherl Zweiter Bürgermeister - CSU	
Herr Albert Biersack - CSU	
Herr Salvatore Disanto - CSU	
Herr Christian Furchtsam - CSU	
Herr Manfred Kick - CSU	
Herr Josef Kink - CSU	
Frau Sefika Seymen - CSU	
Herr Dr. Götz Braun - SPD	
Frau Dr. Ulrike Haerendel - SPD	
Herr Jochen Karl - SPD	
Herr Dr. Joachim Krause Dritter Bürgermeister - SPD	
Herr Rudolf Naisar - SPD	
Frau Dr. Gerlinde Schmolke - SPD	
Herr Bastian Dombret - FDP	
Herr Florian Baierl - Unabhängige Garchinger	
Herr Harald Grünwald - Unabhängige Garchinger	
Herr Christian Nolte - Unabhängige Garchinger	
Frau Michaela Theis - Unabhängige Garchinger	
Herr Dr. Hans-Peter Adolf - Bündnis 90 / Die Grünen	
Frau Felicia Kocher - Bündnis 90 / Die Grünen	
Herr Walter Kratzl - Bündnis 90 / die Grünen	
Frau Daniela Rieth - Bündnis 90 / Die Grünen	

Herr Norbert Fröhler - Bürger für Garching	
Herr Alfons Kraft - Bürger für Garching	
Frau Sylvia May - Verwaltung	
Herr Christopher Redl - Verwaltung	
Münchner Merkur Landkreisredaktion - Presse	
Münchner Nordrundschau - Presse	
Süddeutsche Zeitung Redaktion Nord - Presse	

Weitere Anwesende:

Dr. Dietmar Gruchmann
Vorsitzender

Frau Sylvia May
Schriftführer(in)

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Kostenfreies Fahren mit MVV Bussen im Stadtgebiet von Garching
- 2 Vorstellung des Seniorenbeirates der Stadt Garching zum Thema "Fitnessgeräte im öffentlichen Raum"
- 3 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 4 Sonstiges; Anträge und Anfragen
- 4.1 Kampfmittelbeseitigungsfirma

TOP 1 Kostenfreies Fahren mit MVV Bussen im Stadtgebiet von Garching

I. SACHVORTRAG:

Der Antrag, den die Fraktion "Bürger für Garching" gestellt hatte, wurde in der Stadtratssitzung am 28.05.2020 an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Andere MVV-Verbundgemeinden, wie beispielsweise Unterföhring oder Wolfratshausen, hatten bereits ähnliche Absichten, um ihren gemeindlichen Ortsbus/Stadtbuss entweder einem Personenkreis (Kinder, Jugendliche, Senioren in Wolfratshausen) oder allen Gemeindebürgern (= Gemeinde Unterföhring) unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Die MVV GmbH hat bei ähnlichen Anträgen stets pauschal mitgeteilt, dass es sich bei der Einführung eines Nulltarifs um eine grundsätzliche Tarifänderung des MVV handele, und somit die Angelegenheit in den Verbundgremien der MVV GmbH beraten und entschieden werden müsse. Derartige Anträge würden aus grundsätzlichen Erwägungen von den Gesellschaftern abgelehnt. In der MVV-Gesellschafterversammlung sind die Landeshauptstadt München, der Freistaat Bayern sowie die Verbundlandkreise München, Starnberg, Fürstenfeldbruck, Dachau, Freising, Erding, Ebersberg und Bad Tölz-Wolfratshausen als Gesellschafter vertreten. Vor dem genannten Hintergrund hat die MVV GmbH den anfragenden Gemeinden stets davon abgeraten, die Idee auf Einführung eines MVV-Nulltarifs innerhalb ihrer Gemeinde weiter zu verfolgen.

Das Landratsamt hat in derartigen Fällen ebenso bestätigt, dass die kostenlose Nutzung einer MVV-Regionalbuslinie eine Tarifänderung darstelle, die in den Verbundgremien beraten und entschieden werden müsse. Gleichlautende Anträge von Kommunen auf ein kostenloses Regionalbusangebot, die es in der Vergangenheit immer wieder gegeben habe, seien ausnahmslos von der MVV-Gesellschafterversammlung aus grundsätzlichen Erwägungen, unabhängig von einer evtl. Bereitschaft einer Kommune, die zu erwartenden Mindereinnahmen zu übernehmen, abgelehnt worden.

Als **Lösungsvorschlag** hat die MVV GmbH in ihren Stellungnahmen stets angeboten, dass Freifahrten für die Bürger ohne juristische Bedenken und organisatorischen Mehraufwand für Dritte auf eigene Rechnung der Gemeinde jederzeit durchgeführt werden könnten. Die Gemeinde könne dazu den betreffenden Bürgern gegen Vorlage (Aushändigung) der entsprechenden MVV-Fahrkarten die Kosten erstatten, wobei dies in eigener Regie - ohne Einbeziehung des MVV - erfolgen müsse. Dabei könne die Gemeinde Umfang und Zeitraum der Freifahrt selbst frei definieren (z.B. im Rahmen eines Probezeitraumes, dessen Länge die Gemeinde selbst festlegen kann; Erstattung nur von Zeitfahrkarten, nur von Einzelfahrscheinen, aller Tickets, anteilig oder ganz, Festlegung des berechtigten Personenkreises).

Erfahrungen in anderen Gemeinden:

Aufgrund der negativen Auskunft seitens des MVV hat die **Stadt Wolfratshausen** ab Herbst 2019 ein eigenes Projekt auf die Beine gestellt. Sie hat im Vorfeld dem interessierten Personenkreis (Senioren ab 65 bzw. Schüler und Jugendliche mit Wohnsitz in Wolfratshausen) Einzeltickets bzw. Zonentickets zur Verfügung gestellt. Etwa 350 Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren haben im Jahr 2019 einen Antrag gestellt, alle Antragsteller haben pauschal jeweils 40 Einzeltickets für den Stadtbuss erhalten, mit Kosten von ca. 25.000 Euro. Die Kosten für Kinder und Jugendliche, die Zonentickets erhalten haben, dürften im letzten Schuljahr weit höher gelegen haben, bei ca. 200.000 Euro jährlich. In Bezug auf das ab 1.8.2020 geltende 365 Euro-Jahresticket für Schüler und Auszubildende für alle Busse und Bahnen im gesamten MVV-Verbundgebiet müsse der Wolfratshausener Stadtrat im neuen Schuljahr über die Sinnhaftigkeit einer Fortsetzung der im letzten Jahr eingeführten Regelung entscheiden.

Ob die Freifahrtregelung für den Wolfratshausener Stadtbus für Seniorinnen und Senioren bzw. für Kinder und Jugendliche auch in Zukunft gelten soll, wird in der Stadtratssitzung der Stadt Wolfratshausen am 16.06.2020 entschieden.

In der **Gemeinde Unterföhring** erfolgt eine Erstattung von Einzelfahrkarten (1,70 Euro je Fahrt) bzw. von Streifenkarten (1,40 je Streifen) des Ortsbusses an alle Gemeindebürger im Nachhinein, möglichst gesammelt. Bei Fahrten mit Streifenkarten nach München (2 Streifen) wird 1 Streifen erstattet, derzeit würden monatlich ca. 10 bis 15 Anträge abgearbeitet.

Während im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von 53.000 Euro eingestellt wurden, sind im Zeitraum seit November 2019 bis aktuell nur ca. 1.700 Euro ausgegeben worden. Bis 13.02.2020 waren nur 9 Anträge eingegangen.

Ergebnis:

Für den Fall, dass der Stadtrat einen Nulltarif im Stadtbus der Linie 290 sowie im Bus nach Dirnismanning der Linie 293 für Garchinger Bürgerinnen und Bürger einführen möchte, befürwortet die Verwaltung - in Anbetracht der erheblichen Kosten im Falle der pauschalen Zurverfügungstellung von Einzeltickets (im Voraus) - die im Beschlussantrag formulierte "Erstattungsregelung im Nachhinein".

II. MEHRHEITLICHER BESCHLUSS (11:3; Fr. Rieth, Hr. Dombret, Hr. Disanto):

Der Haupt- und Finanzausschuss legt mehrheitlich fest, dass die MVV-Fahrkarten für die Ortsbuslinie 290 und den Bus der Linie 293 innerhalb der Gemeindegrenzen für alle Bürger und Bürgerinnen wie folgt erstattet werden:

Gegen Vorlage der MVV Streifen- oder Kurzstreckenfahrkarte werden die entstandenen Kosten quartalsweise zurückerstattet. Die Verwaltung wird ein entsprechendes Abrechnungsverfahren sowie die dazugehörigen Formblätter entwerfen und umsetzen. Für die kostenfreie/unentgeltliche Nutzung der Busse der Linien 290 und 293 wird ein Probezeitraum von einem Jahr, beginnend ab 01.09.2020, festgelegt. Dem Stadtrat ist ein entsprechender Erfahrungsbericht vorzulegen. Im Nachtragshaushalt 2020 sind Haushaltsmittel in Höhe von geschätzten Kosten von 5.000 Euro einzustellen, im Haushalt 2021 15.000 Euro.

TOP 2 Vorstellung des Seniorenbeirates der Stadt Garching zum Thema "Fitnessgeräte im öffentlichen Raum"

I. SACHVORTRAG:

Der Seniorenbeirat der Stadt Garching b. München verfolgt seit Mai 2019 die Idee für einen „Seniorenparcours“ in Garching. Ziel des „Seniorenparcours“ ist die Förderung von Beweglichkeit und Gesundheit. Menschen, die durch ihr Alter oder ein Handicap in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können so zur Aktivität angeregt werden. Hierfür sind leichte Übungen mit mäßiger Anstrengung geeignet. Inzwischen gibt es hierfür verschiedene attraktive Angebote für Geräte im Freien.

Als geeigneter Standort wurde ein Geländestreifen zwischen dem Seniorentreff, dem betreuten Wohnen und dem Pflegeheim gefunden. Bei einem gemeinsamen Termin des Seniorenbeirates mit einer hinzugezogenen Landschaftsarchitektin wurde der Ort als geeignet für eine Umsetzung des „Seniorenparcours“ bewertet. Auch die Stadtverwaltung hält eine Umsetzung an diesem Standort für prinzipiell möglich, der Grund gehört der Stadt Garching.

Für eine konkrete Umsetzung müsste der vorhandene Grünstreifen ausgedünnt, der Untergrund entsprechend aufbereitet und eine zusätzliche Beleuchtung installiert werden. In seinem Vortrag möchte der Seniorenbeirat das Projekt genauer präsentieren.

II. KENNTNISNAHME:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Vortrag des Seniorenbeirates der Stadt Garching zur Kenntnis.

TOP 3 Mitteilungen aus der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen aus der Verwaltung in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

TOP 4 Sonstiges; Anträge und Anfragen

TOP 4.1 Kampfmittelbeseitigungsfirma

Stadtrat Naisar, berichtet, dass er in der Zeitung von einem Vorfall einer privaten Kampfmittelbeseitigungsfirma gelesen habe, bei dem Rauchgas entwichen sei und zu verletzten Personen auf dem Standortübungs Gelände in Garching geführt habe. Er könne sich nicht daran erinnern, dass der Stadtrat solch eine Anlage genehmigt habe.

Auf Grund der Tatsache, dass dort auch Menschen leben, sollten Vorkehrungen dagegen getroffen werden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Dr. Dietmar Gruchmann
Vorsitzender

Frau Sylvia May
Schriftführer(in)

Verteiler:

SPD-Fraktion	Dr. Götz Braun
CSU-Fraktion	Jürgen Ascherl
BfG-Fraktion	Norbert Fröhler
Unabhängige Garchinger	Florian Baierl
Bündnis 90/Die Grünen	Dr. Hans-Peter Adolf
FDP	Bastian Dombret

Bürgermeisterbüro	Sylvia May
Geschäftsbereich I	Madlen Groh
Geschäftsbereich II	Klaus Zettl
Geschäftsbereich III	Heiko Janich

Genehmigungsvermerk:

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt: 13.07.2020